



Brüssel, den 28. Oktober 2021
(OR. en)

13106/21

FIN 808
INST 355
PE-L 36

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	12928/21
Betr.:	Mittelübertragung (Nr. DEC 24/2021) innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021

1. Die Kommission hat dem Rat am 18. Oktober 2021 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 24/2021) gemäß Artikel 31 Absatz 1 der Haushaltsordnung¹ unterbreitet.

Zweck dieses Vorschlags ist – wie in Dokument 12928/21 dargelegt – die Umschichtung von insgesamt 24,14 Mio. EUR an nichtgetrennten Mitteln aus mehreren Haushaltslinien für Dienstreisen, Konferenzen, Ausschüsse und Fortbildungsmaßnahmen auf die Posten 20 03 04 01 (*Kauf und Miete von Gebäuden* – 3,14 Mio. EUR), 01 01 09 01 (*Informationssysteme (OP)* – 1,08 Mio. EUR), 04 01 09 01 (*Informationssysteme (OIB)* – 0,08 Mio. EUR), 05 01 09 01 (*Informationssysteme (OIL)* – 0,04 Mio. EUR) und Artikel 20 04 01 (*Informationssysteme* – 12,38 Mio. EUR), 20 04 02 (*Digitaler Arbeitsplatz* – 1,00 Mio. EUR) und 20 04 03 (*Rechenzentrum und Netzwerkdienste* – 6,42 Mio. EUR).

¹ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

2. Ziel dieser Mittelübertragung ist insbesondere die
- Stärkung der IT-Sicherheit und Cybersicherheit (11,6 Mio. EUR), um die Exposition gegenüber Cyberbedrohungen und Sicherheitsrisiken im Allgemeinen zu verringern,
 - Aufstockung der sonstigen IT-Investitionen (9,4 Mio. EUR), mit denen die neuen Arbeitsweisen, die die COVID-19-Pandemie mit sich gebracht hat, unterstützt werden sollen, insbesondere durch die weitere Digitalisierung von Prozessen, und
 - Aufstockung der Haushaltslinie „Gebäude“ (3,1 Mio. EUR), durch die die Erstattung der ausstehenden Rückzahlungen für bestimmte „Europahäuser“ in den Mitgliedstaaten im Einklang mit der Politik der gemeinsamen Finanzierung dieser Gebäude durch das Europäische Parlament und die Kommission ermöglicht wird.
3. Der Haushaltsausschuss hat diesen Vorschlag für eine Mittelübertragung in seiner Sitzung vom 21. Oktober 2021 geprüft.
4. Nach dieser Prüfung ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit übereingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, Folgendes zu billigen:
- die vorgeschlagene Mittelübertragung gemäß Dokument 12928/21 und
 - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.
-

ENTWURF EINES SCHREIBENS

des Präsidenten des Rates

an den Präsidenten des Europäischen Parlaments

Kopie: Präsidentin der Kommission

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß Artikel 31 Absatz 6 der Haushaltsordnung vom 18. Juli 2018² teile ich Ihnen mit, dass der Rat die Mittelübertragung Nr. DEC 24/2021 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021 gebilligt hat.

(Schlussformel)

² Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).